



In weniger als 3 Wochen startet die 18. Auflage der TOUR Transalp

Die Vorfreude steigt täglich

Nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause findet die TOUR Transalp vom 19. bis 25. Juni 2022 endlich wieder statt. Die Vorfreude bei den Teilnehmenden und den Organisatoren wächst rasant. Es warten sieben Tage mit spektakulären Passstraßen, mit atemberaubenden Panoramen und mit gewaltigen Emotionen

Bielefeld, 2. Juni 2022. Seit fast zwei Jahrzehnten stellen sich jährlich hunderte Rennradlerinnen und Rennradler der Herausforderung TOUR Transalp - dem legendären Mehrtagesrennen über die Alpen. Sieben Etappen heißt es dabei mit dem Straßenrad zu bewältigen. In diesem Jahr sind das zusammengerechnet 609 Kilometer und 15.860 Höhenmeter, die die Ausdauerathletinnen und -athleten zwischen dem Start am Reschensee und dem Ziel in Arco am Gardasee zurücklegen müssen. Das bedeutet einen enormen Kräfteakt, der durch einzigartige Panoramen und überschäumende Emotionen belohnt wird.

Zwei Jahre lang musste die Rennradszene nun aufgrund der Pandemie auf den beliebten Rennrad-Klassiker verzichten. Doch das Warten hat in Kürze ein Ende. In 17 Tagen fällt am Reschensee der Startschuss der 18. Auflage der TOUR Transalp. Bereits hier bietet sich den Sportlerinnen und Sportlern der erste optische Höhepunkt: der aus dem See ragende Kirchturm vor der gewaltigen Kulisse der Ortlergruppe.

Die Liste der Highlights ist lang. Doch für diese unvergesslichen Erlebnisse stehen körperliche und mentale Anstrengungen auf dem Programm. So werden auf der 2. Etappe die Schenkel brennen und der innere Schweinhund schimpfen, während die 48 Kehren hinauf zum berühmt-berüchtigten Stilfser Joch abgestrampelt werden. Zugleich wird den Augen und der Seele das reinste Mekka geboten: bei den spektakulären Ausblicken, die mit jeder Kehre einen ganz neuen Reiz gewinnen, kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Aber nicht nur die populären Alpenpässe bieten unvergessliche Eindrücke. Die TOUR Transalp 2022 nimmt auch kaum bekannte Bergsträßchen mit und so verspricht der weniger hohe, aber nicht weniger spektakuläre Passo Vivione nicht nur eine sagenhafte Kulisse, sondern auch Neuland; denn die Region zwischen dem Iseosee und



Bergamo hat die TOUR Transalp noch nie besucht. Mit Castione della Presolana wird in diesem Jahr hier die Premiere eines ganz neuen Etappenziels gefeiert. Jedes Jahr suchen die Organisatoren nach spannenden Neuerungen, die jede TOUR Transalp zu einem einmaligen Ereignis formen. „Ich freue mich, auch 2022 Strecken präsentieren zu dürfen, die noch nie Teil der TOUR Transalp waren. Diese Ausgabe ist auch für alte Hasen ein spannendes Erlebnis“, verspricht Marc Schneider, Leiter Events Radsport beim Delius Klasing Verlag.

Die Feierstimmung wird nach der langen Pause an jedem Tag der TOUR Transalp 2022 groß sein. Nicht nur die Teilnehmenden sind glücklich, endlich wieder Teil des siebentägigen Rennrad-Events zu sein, auch die Organisatoren können ihre Freude kaum noch zügeln. „Jede TOUR Transalp ist etwas ganz Besonderes, auf das ich mich immer sehr freue. Doch nach zwei pandemiebedingten Absagen ist die Euphorie in diesem Jahr natürlich extrem groß“, erklärt Projektleiter Jan Leschinski freudig. „Dass auch noch alle Vorbereitungen und die Zusammenarbeit mit den Etappenorten so gut klappen, steigert die Vorfreude zusätzlich.“

Die Stimmung wächst, die Tage werden bereits gezählt. Es darf also auf eine großartige Veranstaltung mit ausgelassener Stimmung und unvergesslichen Erlebnissen gehofft werden.

Alle Informationen zur Strecke mit detaillierten Beschreibungen sowie den Höhenprofilen finden Sie unter: <https://tour-transalp.de/strecke/strecke-2022/>.

Die Startgebühr für das vom TOUR Magazin und Delius Klasing Verlag ausgerichtete Etappenrennen beträgt 1.049 Euro. Professionelle Zeitnahme, Streckenabsicherung, Rescue-Team, Verpflegung, Gepäck- und Bike-Service, Finisher-Trikot und vieles mehr sind in diesem Starter-Package enthalten. U23-Fahrer zahlen nur 799 Euro.